

ASTROPHIL-SERVICE

SPEZIALVERSAND FÜR RAUMFAHRTBELEGE

DR. TORSTEN GEMSA

BEETHOVENALLEE 32; D-14612 FALKENSEE

Tel.: (03322) 23 25 38

Fax: (03322) 23 25 39

Mail: Astrophil@t-online.de



ANGEBOT 01-2025

Raumstation Saljut 6



Der Jubiläumsbeleg von Saljut 6“ mit allen 7 Kosmonauten von vier Stammbesatzungen sowie den Baikonur-Handstempeln vom Start der Raumstation am 29.09.1977 und vom 29.09.1980 mit neuem großen H.St. BAI. Weitere Informationen hierzu auf Seite 20.

Lieber Sammlerfreund,

eine gute Nachricht: Die Geschichte der Raumstation Saljut 6 ist nunmehr komplett. Heute erhalten Sie den abschließenden Teil 5. Bislang erschienen sind folgende Ausgaben:

Teil 1 (1977 – 1978) im Katalog 02-2024

Teil 2 (1978 – 1979) im Katalog 03-2024

Teil 3 (1979 – 1980) im Katalog 04-2024

Teil 4 (1980 – 1981) im Katalog 06-2024

Falls Ihnen Katalogteile fehlen sollten, sende ich sie Ihnen gerne zu.

Wie geht es mit der Astrophilatelie-Historie weiter? Das können Sie mitentscheiden! Lassen Sie mich bitte Ihre Wünsche wissen. Ich werde mich dann dem Thema widmen, das am meisten nachgefragt worden ist. Bislang liegen mir folgende Wunsch-Themen vor:

Skylab, sowjetische Ganzsachen, Space Shuttle-Missionen, sowjetische Mondsonden, Saljut 1-5.

Ich freue mich auf Ihre Resonanz und bin selbst gespannt, wohin die Reise ab 02-2025 gehen wird.

Möge Ihnen der neue Katalog viel Freude beim Lesen sowie die eine oder andere Entdeckung bringen. Ich verbleibe mit den besten Grüßen

Ihr

Raumstation Saljut 6

(29.09.1977 – 29.07.1992) – **Teil 5**

Saljut 6 war die erste auftankbare Raumstation mit zwei Kopplungsstutzen. Sie ermöglichten das Ankoppeln eines Sojus-Raumschiffes und eines Versorgungsraumschiffes des Typs Progress. Dadurch waren erstmals Langzeitmissionen möglich. Das Basismodul (16 m, 20 t) verfügte über ein bewohnbares Volumen vom 90 m³. Die Station bot Platz für insgesamt fünf Kosmonauten.

Das Unternehmen Sojus 39 – Mongolei im Weltraum (Sowjetunion – Mongolische Volksrepublik)

Startcrew: Wladimir Dschanibekow (UdSSR) und Shugderdemidyn Gurragschaa (Mongolei)
Ersatzcrew: Wladimir Ljachow(†) (UdSSR) und Maidarzhavyn Gansorig(†) (Mongolei)
Landecrew: Wladimir Dschanibekow (UdSSR) und Shugderdemidyn Gurragschaa (Mongolei)

5.Stammcrew auf Saljut 6: Wladimir Kowaljonok und Wiktor Sawinych (beide UdSSR)

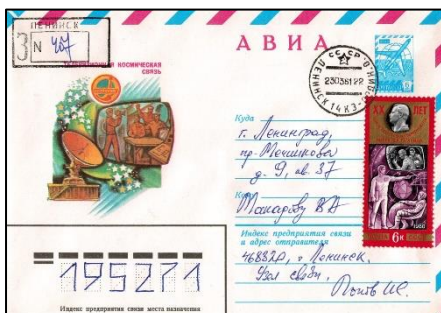
Missionsverlauf **Start:** 22.03.1981, **Kopplung:** 23.03.1981; **Landung:** 30.03.1981

Sojus 39 war der 8. Interkosmos-Flug, diesmal mit mongolischer Beteiligung. Die Crew besuchte für 7 Tage die 5. Stammbesatzung von Saljut 6, Wladimir Kowaljonok und Wiktor Sawinych, die mit Sojus T-4 für 75 Tage zur Raumstation kamen. Wie schon bei Sojus 38 wurde kein Raumschiffaustausch durchgeführt, so dass Dschanibekow und Gurragschaa auch mit Sojus 39 zurückkehrten.



Startbeleg Sojus 39

001.	22.03.81	Links: GS mit H.St. Leninsk (BAI), R-eg, Ankunfts-St., RRR	12,50
002.	22.03.81	dto. GS mit H.St. Leninsk (BAI)	3,50
003.	22.03.81	Mitte: GS/FDC mit H.St. BAI	6,50
004.	22.03.81	Rechts: GS/FDC mit H.St. BAI, R-eg	13,--



Kopplung Sojus 39 an Saljut 6

005.	23.03.81	Links: GS/FDC mit H.St. Leninsk (BAI), R-eg	9,95
006.	23.03.81	Mitte: GS/FDC mit H.St. BAI	5,50
007.	23.03.81	Rechts: GS/FDC mit H.St. BAI, R-eg	11,--



Landung Sojus 39

008.	30.03.81	Links: GS/FDC mit H.St. Leninsk (BAI), R-eg	9,95
009.	30.03.81	Mitte: GS mit H.St. BAI	5,50
010.	30.03.81	Rechts: FDC mit H.St. BAI + N.St. BAI „Internationale Flüge“	7,50
011.	30.03.81	Unten: FDC mit H.St. BAI, R-eg	11,--

Sowjetische Sonderausgabe zur Mission



Sonderausgabe zum sowjetisch-mongolischen Flug

012.	23.03.81	Links: FDC mit Sonderausgabe zum Start + Ersttags-St. MOS	2,50
013.	23.03.81	Mitte: FDC mit Sonderausgabe zum Start + Ersttags-St. MOS	3,--
014.	24.03.81	Rechts: FDC mit Sonderausgabe zur Kopplung + Ersttags-St. MOS	2,50



015.	23/24.3.81	Links: FDC mit Sonderausgabe Start + Kopplung, Ersttags-St. MOS	3,50
016.	30.03.81	Mitte: FDC mit Sonderausgabe zur Landung + Ersttags-St. MOS	2,50
017.	23.03.81	Rechts: FDC mit Sonderausg. Start + Ersttags-St. MOS, R-eg nach D	5,--

Sonderausgabe zum sowjetisch-mongolischen Flug (Fortsetzung)



- | | | | |
|------|----------|--|------|
| 018. | 24.03.81 | Links: FDC mit Sonderausg. Kopplung + Ersttags-St. MOS, R-eg nach D | 5,-- |
| 019. | 30.03.81 | Mitte: FDC mit Sonderausg. Landung + Ersttags-St. MOS, R-eg nach D | 5,-- |
| 020. | 30.03.81 | Rechts: FDC mit Sonderausg. Landung (3 W.) + Est. MOS, R-eg nach D | 5,95 |

Autogramme Sojus 39 und Bordpost



Missionsbelege mit den 2 Original-Unterschriften der Flugcrew Wladimir Dschanibekow und Shugderdemidyn Gurragschaa

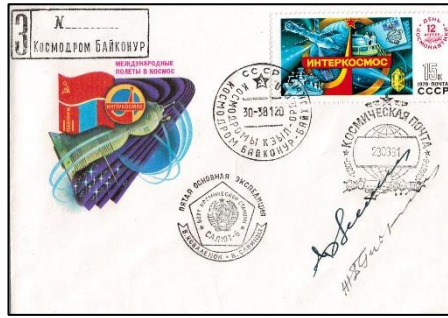
- | | | | |
|-------|----------|--|-------|
| 021.A | 22.03.81 | Links: Startbeleg: FDC mit H.St. BAI + N.St. BAI „Int. Flüge“ + 2 OU | 35,-- |
| 022.A | 23.03.81 | Mitte: Kopplungsbeleg: GS mit H.St. BAI + 2 OU | 29,-- |
| 023.A | 30.03.81 | Rechts: Landebeleg: FDC mit H.St. BAI + N.St. BAI „Int. Flüge“ + 2 OU | 35,-- |

Bordpoststempel Sojus 39

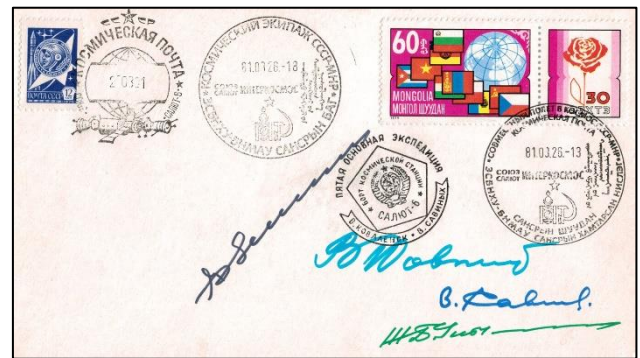


- | | | | |
|------|---------|---|-------|
| 024. | 03.1981 | Links: Bordpost: GS oder FDC mit 3 verschied. Bordpost-St.: „Sojus“ sowie „Mongolei 1+2“ | 18,-- |
| 025. | 03.1981 | Rechts: Bordpost GS oder FDC mit 3 verschied. Bordpost-St.: „Sojus“ sowie „Mongolei 1+2“ und H.St. BAI | 20,-- |

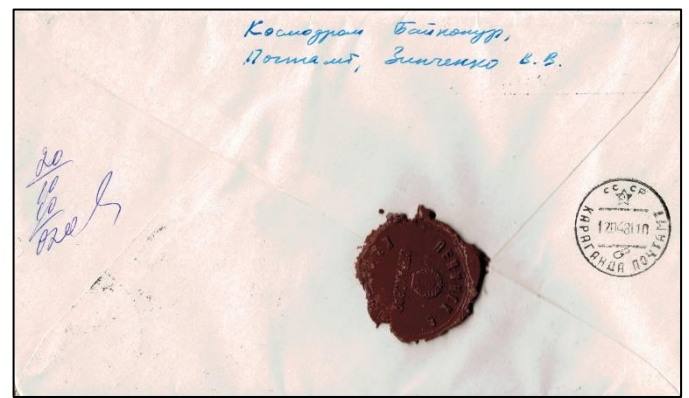
Achtung! Es gibt zwei mongolische Bordpoststempel, die sich auf den ersten Blick nicht unterscheiden. Auffälligster Unterschied: Der erste Stempel hat oben und unten nur eine Textzeile, der zweite Stempel verfügt jedoch oben und unten über zwei Zeilen mit dem Text „Kosmische Post“.



- 026.A 03.1981 **Links: Bordpost:** FDC mit 3 Bordpost-St.: „Sojus“ und „Mongolei 1+2“ sowie 2 OU der Flugcrew Dschanibekow und Gurragschaa 39,--
- 027.A 03.1981 **Mitte: Bordpost:** FDC mit 3 Bordpost-St.: „Sojus“ und „Mongolei 1+2“ sowie 2 OU der Flugcrew Dschanibekow und Gurragschaa 39,--
- 028.A 03.1981 **Rechts: Bordpost:** FDC mit 4 Bordpost-St.: „Sojus“ + „5. Stammesbesatzung“ und „Mongolei 1+2“ sowie H.St. BAI und 2 OU der Flugcrew Wladimir Dschanibekow und Shugderdemidyn Gurragschaa 42,--



- 029.A 23.03.81 **Links: Kopplungsbeleg** mit H.St. BAI + 4 OU der Flugcrew Wladimir Dschanibekow und Shugderdemidyn Gurragschaa (Mongolei) sowie der 5.Saljut-Stammesbesatzung Wladimir Kowaljonok und Wiktor Sawnych 39,--
- 030.A 03.1981 **Rechts: Bordpost** mit 4 Bordpost-St.: „Mongolei 1+2“ + „5. Stammesbesatzung“ + „Sojus“ und 4 OU der Flugcrew Wladimir Dschanibekow + Shugderdemidyn Gurragschaa sowie der 5.Saljut-Stammesbesatzung Wladimir Kowaljonok und Wiktor Sawnych 45,--



031. 03.1981 **Bordpost-Wertbrief** mit 3 Bordpost-St.: „Mongolei 1+2“ + „Sojus“ sowie H.St. BAI. Der Wertbrief wurde am 4.4.1981 auf dem Postamt Leninsk 5 (BAI) aufgegeben. Die Versicherungssumme betrug 20 Rubel (das waren damals 65 DM). Der vom Postamt Leninsk 5 versiegelte Brief kam am 12.04.1981 beim Empfänger in Karaganda an. RRR(!) 110,--



032.A 03.1981

Bordpost: Dienstumschlag der Akademie der Wissenschaften der UdSSR – Rat für internationale Zusammenarbeit bei der Erforschung des kosmischen Raumes „INTERKOSMOS“: mit 3 Bordpost-St.: „Mongolei 1+2“ + „Sojus“ und 3 OU der Flugcrew Wladimir Dschanibekow + Shugderdemidyn Gurragtschaa (auf dem Block rechts unten) sowie Wladimir Kowaljonok, RRR(!)

65,--

Weitere Sondebelege zum Flug von Sojus 39



Sonderbelege aus der Mongolischen Volksrepublik

034. 22.03.81

Links + Mitte: INTERKOSMOS 81 – Erster mongolischer Kosmonaut Sonderausgabe 7 W. mit S.St. Ulan Bator (2 FDC)

22,--

035. 22.03.81

Rechts: INTERKOSMOS 81 – Erster mongolischer Kosmonaut Sonderblock mit S.St. Ulan Bator, RRR

20,--



036.A 22.03.81

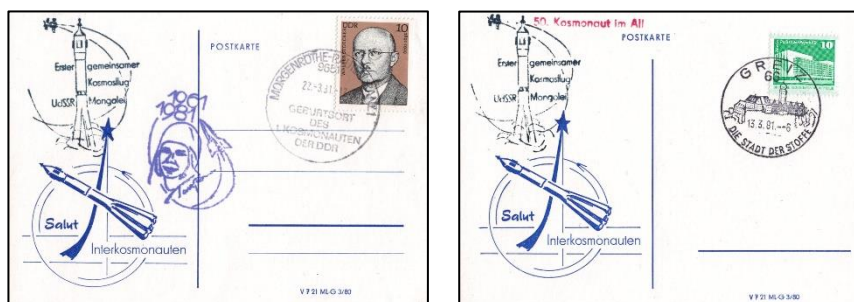
Links: Erster mongolischer Kosmonaut Shugderdemidyn Gurragtschaa FDC mit S.St. Ulan Bator + Original-Unterschrift

29,--

037. 10.10.80

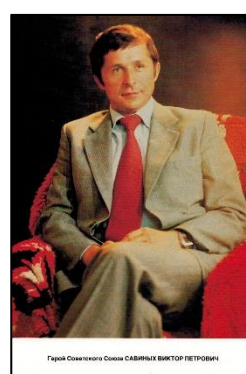
Rechts: Die Kosmonauten des INTERKOSMOS-Programms Kleinbogen mit S.St. Ulan Bator, RRR

18,--



038. 22.03.81 **Links:** SK „Salut Interkosmonauten“ mit 2 N.St. aus Morgenröthe-Rautenkranz „Erster Kosmosflug UdSSR-Mongolei“ und „Gagarin 1961-1981“ 2,--
039. 13.03.81 **Rechts:** SK „Salut Interkosmonauten“ aus Greiz mit N.St. „Erster Kosmosflug UdSSR-Mongolei“ + Zusatz-St. „50.Kosmonaut im All“ 2,--

F o t o s mit und ohne Autogramm



- Farbfotos** (v.l.n.r.): Dschanibekow, Gurragschaa, Ljachow(†), Sawinych, Sawinych
040. Farbfoto **Wladimir Dschanibekow** Porträt (14,7 x 21 cm) 5,--
- 041.A Farbfoto **Shugderdemidyn Gurragschaa**– Porträt (11 x 16 cm) 35,--
042. Farbfoto **Wladimir Ljachow(†)** Porträt (14,7 x 21 cm) 5,--
043. Farbfoto **Wiktor Sawinych** – Porträt (14,7 x 21 cm) 5,--
044. Farbfoto **Wiktor Sawinych** – Porträt (15 x 21 cm) 6,--



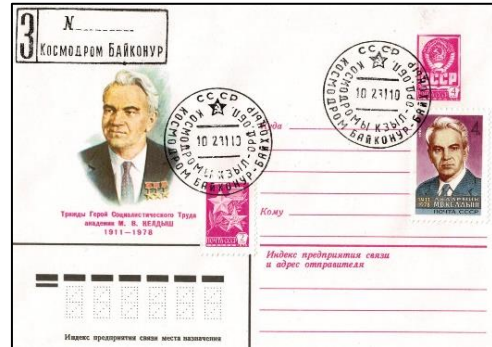
- 045.A Farbfoto **Links: Wladimir Dschanibekow und Shugderdemidyn Gurragschaa mit 2 OU** - 11,8 x 17,5 cm, RRR 65,--
- 046.A Farbfoto **Rechts: Wladimir Dschanibekow und Shugderdemidyn Gurragschaa mit 2 OU** – 12,5 x 18,5 cm, RRR 65,--

Weitere Belege zum sowjetischen Raumstationsprogramm

70. Geburtstag von Mstislaw Keldysch

(10.02.1911 – 24.06.1978)

Der führende sowjetische Raumfahrtpionier Mstislaw Keldysch (Mathematiker, Bahnmechaniker) war von 1961 bis 1975 Vorsitzender der Akademie der Wissenschaften.



- | | | | |
|------|----------|--|------|
| 048. | 10.02.81 | Links: FDC M. Keldysch mit E.St. Moskau | 5,50 |
| 049. | 10.02.81 | Rechts: GS M. Keldysch mit H.St. BAI | 8,50 |

10 Jahre Raumstationen vom Typ Saljut



- | | | | |
|------|----------|--|------|
| 050. | 19.04.81 | Links: FDC mit Sonderausgabe + mit E.St. Moskau | 5,50 |
| 051. | 19.04.81 | Rechts: FDC mit Sonderausgabe + mit E.St. Moskau, R-eg nach D | 8,50 |
| 052. | 1981 | FDC-Blankoumschlag 10 Jahre Saljut, xx | 1,-- |

Bitte denken Sie an einen Ersatzwunsch:

Falls die von Ihnen bevorzugte Position bereits vergriffen sein sollte,
erhalten Sie dann automatisch Ihren Ersatzwunsch.

Raumstationsmodul Kosmos 1267 – Erste modulare Station

Missionsverlauf **Start:** 25.04.1981, **Kopplung:** 19.06.1981; **Landung:** 29.07.1982

Hinter Kosmos 1267 verbirgt sich ein 20 t schweres TKS-Transportraumschiff. Mit der Kopplung des 17 m langen Objektes an Saljut 6 konnten wichtiger Grundlagen zum Bau einer modularen Raumstation gewonnen werden. Am 29. Juli 1982 wurde Saljut 6 mit dem angekoppelten Modul Kosmos 1267 kontrolliert über dem Südpazifik zum Absturz gebracht.



Startbeleg des TKS-Transportraumschiffes (Kosmos 1267) – Das erste 20-Tonnen-Modul

- | | | | |
|------|----------|---|-------|
| 054. | 25.04.81 | Links: FDC/GS mit H.St. Leninsk, R-eg, RRR | 16,-- |
| 055. | 25.04.81 | Rechts: GS mit H.St. BAI | 12,50 |



Kopplung von Kosmos 1267 an Saljut 6 – Die erste modulare Raumstation

- | | | | |
|------|----------|--|-------|
| 056. | 19.06.81 | Links: GS/FDC mit H.St. Leninsk, R-eg | 14,-- |
| 057. | 19.06.81 | Mitte: GS mit H.St. BAI | 9,50 |
| 058. | 19.06.81 | Rechts: GS mit H.St. BAI, R-eg nach D | 16,-- |

Auf der Grundlage des TKS-Raumschiffes wurden die Module für die Raumstationen MIR + ISS entwickelt.

Bitte denken Sie an einen Ersatzwunsch:

Falls die von Ihnen bevorzugte Position bereits vergriffen sein sollte,
erhalten Sie dann automatisch Ihren Ersatzwunsch.

Das Unternehmen Sojus 40 – Rumänien im Weltraum (Sowjetunion – Rumänien)

Startcrew: Leonid Popow (UdSSR) und Dumitru Prunariu (Rumänien)
Ersatzcrew: Juri Romanenko (UdSSR) und Dumitru Dediu(†) (Rumänien)
Landecrew: Leonid Popow (UdSSR) und Dumitru Prunariu (Rumänien)
5.Stammcrew auf Saljut 6: Wladimir Kowaljonok und Wiktor Sawinych (beide UdSSR)

Missionsverlauf **Start:** 14.05.1981, **Kopplung:** 15.05.1981; **Landung:** 22.05.1981

Sojus 40 war der 9. Interkosmos-Flug, diesmal mit rumänischer Beteiligung. Die Crew besuchte für 7 Tage die 5. Stammbesatzung von Saljut 6, Wladimir Kowaljonok und Wiktor Sawinych, die mit Sojus T-4 für 75 Tage zur Raumstation kamen. Wie schon bei Sojus 39 wurde kein Raumschiffaustausch durchgeführt, so dass Leonid Popow und Dumitru Prunariu auch mit Sojus 40 zurückkehrten.



Startbeleg Sojus 40

060.	14.05.81	Links: GS mit H.St. Leninsk (BAI)	3,50
061.	15.05.81	Mitte: GS mit H.St. Leninsk (BAI), R-eg	12,50
062.	14.05.81	Rechts: GS mit H.St. BAI + N.St. Int. Flüge, R-eg nach D, RRR	16,--



Kopplung Sojus 40 an Saljut 6

063.	16.05.81	Links: GS mit H.St. Leninsk (BAI), R-eg	9,95
064.	15.05.81	Mitte: GS/FDC mit H.St. BAI	5,50
065.	15.05.81	dto. GS/FDC mit H.St. BAI + N.St. Internationale Flüge (ohne Abb.)	8,50
066.	15.05.81	Rechts: GS mit H.St. BAI, R-eg	11,--

Bitte denken Sie an einen Ersatzwunsch:

*Falls die von Ihnen bevorzugte Position bereits vergriffen sein sollte,
erhalten Sie dann automatisch Ihren Ersatzwunsch.*



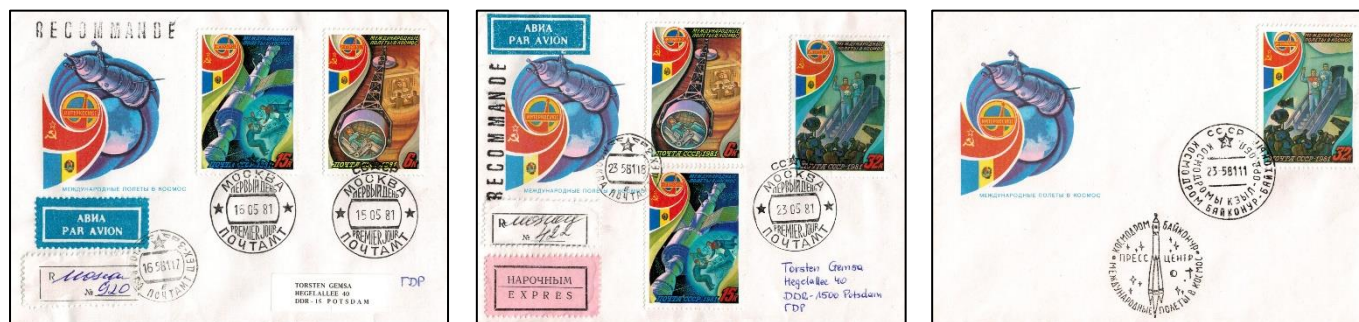
Landung Sojus 40

- | | | | |
|------|----------|--|-------|
| 067. | 22.05.81 | Links: GS/FDC mit H.St. Leninsk (BAI), R-eg | 9,95 |
| 068. | 22.05.81 | Mitte: GS mit H.St. BAI | 5,50 |
| 069. | 22.05.81 | Rechts: GS mit H.St. BAI, R-eg nach D, RRR | 12,-- |

Sonderausgabe zum sowjetisch-rumänischen Flug



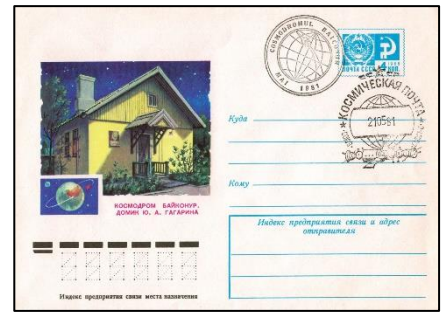
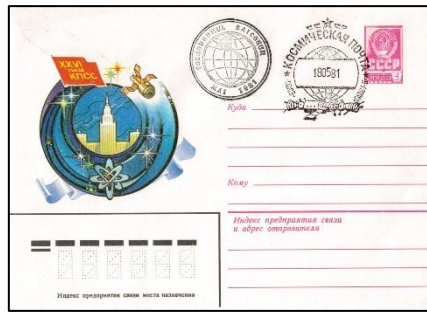
- | | | | |
|------|----------|---|------|
| 070. | 15.05.81 | Links oben: FDC mit Sonderausgabe „Start“ + Ersttags-St. MOS | 2,50 |
| 071. | 16.05.81 | Mitte oben: FDC mit Sonderausgabe „Kopplung“ + Ersttags-St. MOS | 2,50 |
| 072. | 23.05.81 | Rechts oben: FDC mit Sonderausgabe „Landung“ + Ersttags-St. MOS | 2,50 |
| 073. | 15.05.81 | Links unten: FDC mit Sonderausgabe „Start“ + Ersttags-St. MOS | 5,-- |
| 074. | 16.05.81 | Mitte unten: FDC mit Sonderausgabe „Kopplung“ + Ersttags-St. MOS | 5,-- |
| 075. | 23.05.81 | Rechts unten: FDC mit Sonderausgabe „Landung“ + Ersttags-St. MOS | 5,-- |



Sonderausgabe zum sowjetisch-rumänischen Flug

- | | | | |
|------|------------|---|------|
| 076. | 15/16.5.81 | Links: FDC mit Sonderausgabe „Start + Kopplung“ + E.St. MOS | 5,95 |
| 077. | 23.05.81 | Mitte: FDC mit Sonderausg. „Landung“ (3 W.) + E.St. MOS, R-eg nach D | 6,95 |
| 078. | 23.05.81 | Rechts: Landung Sojs 40 - FDC mit H.St. BAI + N.St. Int. Flüge | 8,50 |
| 079. | 1981 | FDC Sojus 40 – Blankoumschlag xx | 1,-- |

Bordpoststempel Sojus 40

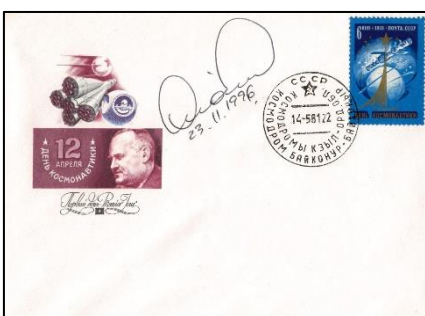


- | | | | |
|------|----------|---|-------|
| 080. | 16.05.81 | Links: Bordpost: GS/FDC mit 2 Bordpost-St. „Sojus“ + „Rumänien“ | 15,-- |
| 081. | 18.05.81 | Mitte: Bordpost: GS/FDC mit 2 Bordpost-St. „Sojus“ + „Rumänien“ | 15,-- |
| 082. | 21.05.81 | Rechts: Bordpost: GS/FDC mit 2 Bordpost-St. „Sojus“ + „Rumänien“ | 15,-- |



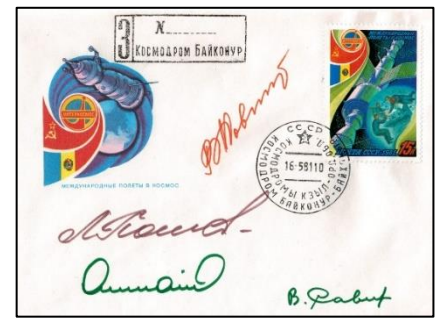
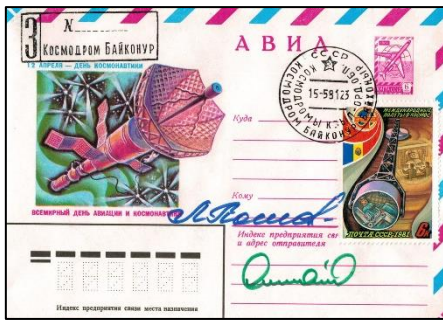
- | | | | |
|------|------------|--|-------|
| 083. | 14/22.5.81 | SU „Kosmische Post Erde – Weltraum – Erde“
Mission „INTERKOSMOS – Sojus 40 – Saljut 6“ mit H.St. BAI
vom Start + Landung sowie Bordpost-St. der 5.Stammbesatzung
Kowaljonok/Sawinych, RRR(!) | 45,-- |
|------|------------|--|-------|

Autogramme Sojus 40 und Bordpost

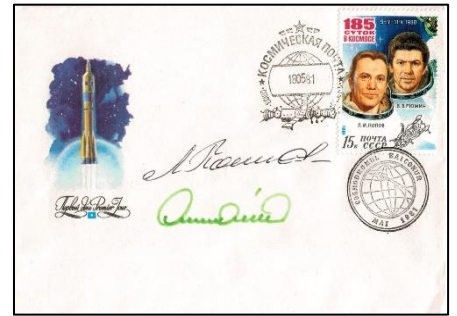


- | | | | |
|-------|----------|--|-------|
| 085.A | 14.05.81 | Links: Startbeleg: FDC/GS mit H.St. BAI + OU Dumitru Prunariu | 12,50 |
| 086.A | 14.05.81 | Mitte: Startbeleg: FDC/GS mit H.St. BAI + N.St. BAI „Int. Flüge“
OU des rumänischen Raumfahrers Dumitru Prunariu | 14,-- |
| 087.A | 14.05.81 | Rechts: Startbeleg: FDC/GS mit H.St. BAI + N.St. BAI „Int. Flüge“ + 2 OU
der Flugcrew Leonid Popow (UdSSR) und Dumitru Prunariu (Rumänien) | 35,-- |

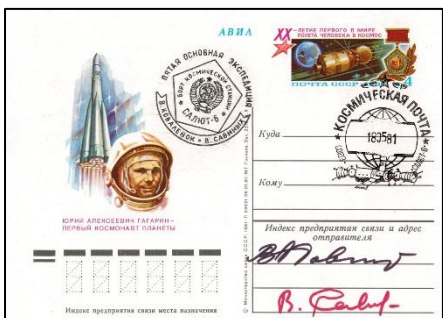
Autogramme Sojus 40 und Bordpost (Fortsetzung)



- 088.A 15.05.81 **Links: Kopplungsbeleg:** GS mit H.St. BAI + 2 OU der Flugcrew Leonid Popow (UdSSR) und Dumitru Prunariu (Rumänien) 29,--
- 089.A 22.05.81 **Mitte: Landebeleg:** GS mit H.St. BAI + 2 OU der Flugcrew Leonid Popow (UdSSR) und Dumitru Prunariu (Rumänien) 29,--
- 090.A 16.05.81 **Rechts: Missionsbeleg:** FDC mit H.St. BAI + 4 Original-Unterschriften der Flugcrew Leonid Popow und Dumitru Prunariu sowie der 5.Stammcrew auf Saljut 6: Wladimir Kowaljonok und Wiktor Sawinych 45,--



- 091.A 05.1981 **Links: Bordpost:** GS mit 2 Bordpost-St.“Rumänien“+“Sojus“(15.05.81) + 2 OU Leonid Popow und Dumitru Prunariu 45,--
- 092.A 05.1981 **Mitte: Bordpost:** GS mit 2 Bordpost-St.“Rumänien“+“Sojus“(18.05.81) + 2 OU Leonid Popow und Dumitru Prunariu 45,--
- 093.A 05.1981 **Rechts: Bordpost:** GS mit 2 Bordpost-St.“Rumänien“+“Sojus“(18.05.81) + 2 OU Leonid Popow und Dumitru Prunariu 45,--

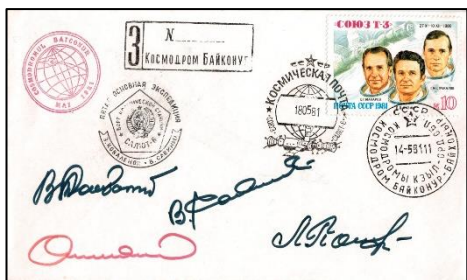


- 094.A 05.1981 **Links: Bordpost:** GS mit 2 Bordpost-St.“Sojus“(18.05.81) + „5.Stammbesatzung“ + 2 OU Wladimir Kowaljonok und Wiktor Sawinych 45,--
- 095.A 05.1981 **Mitte: Bordpost:** GS mit H.St. BAI (14.05.81) + Bordpost-St.“5.Stammbesatzung Saljut 6“ + 3 OU Wladimir Kowaljonok, Wiktor Sawinych + Markendesigner 45,--
- 096.A 05.1981 **Rechts: Bordpost:** GS mit 3 Bordpost-St.“Rumänien“+“Sojus“(15.05.81) + „5.Stammbesatzung Saljut 6“ + 3 OU Leonid Popow, Dumitru Prunariu und Wladimir Kowaljonok 55,--

Autogramme Sojus 40 und Bordpost (Fortsetzung)



- 097.A 05.1981 **Links: Bordpost:** FDC mit 2 Bordpost-St. "Sojus" (18.05.81) + „Rumänien“ + 4 OU von Leonid Popow + Dumitru Prunariu sowie Wladimir Kowaljonok + Wiktor Sawinych 55,--
- 098.A 05.1981 **Mitte: Bordpostbeleg** mit 2 Bordpost-St. "Sojus" (18.05.81) + „Rumänien“ + H.St. BAI (22.05.81) sowie 4 OU von Leonid Popow + Dumitru Prunariu und Wladimir Kowaljonok + Wiktor Sawinych 49,--
- 099.A 05.1981 **Rechts: Bordpost:** SU mit 3 Bordpost-St. "Rumänien" + "Sojus" (18.05.81) + „5. Stammbesatzung Saljut 6“ sowie 4 OU von Leonid Popow + Dumitru Prunariu und Wladimir Kowaljonok + Wiktor Sawinych 55,--



- 100.A 05.1981 **Links: Bordpost:** GS mit 3 Bordpost-St. "Sojus" (18.05.81) + „Rumänien“ + „5. Stammbesatzung Saljut 6“ + H.St. BAI (23.05.81) sowie 4 OU von Leonid Popow + Dumitru Prunariu und Wladimir Kowaljonok + Wiktor Sawinych 59,--
- 101.A 05.1981 **Mitte: Bordpostbeleg** mit 3 BP-St. "Sojus" (18.05.81) + „Rumänien“ + „5. Stammbesatzung Saljut 6“ + H.St. BAI (14.05.81) sowie 4 OU von Leonid Popow + Dumitru Prunariu und Wladimir Kowaljonok + Wiktor Sawinych 55,--
- 102.A 05.1981 **Rechts: Bordpost:** GS mit 3 BP-St. "Sojus" (18.05.81) + „Rumänien“ + „5. Stammbesatzung Saljut 6“ + H.St. BAI (23.05.81) sowie 4 OU von Leonid Popow + Dumitru Prunariu und Wladimir Kowaljonok + Wiktor Sawinych 59,--

Bitte denken Sie an einen Ersatzwunsch:

*Falls die von Ihnen bevorzugte Position bereits vergriffen sein sollte,
erhalten Sie dann automatisch Ihren Ersatzwunsch.*

Autogramme Sojus 40 und Bordpost (Fortsetzung)



- 103.A 05.1981 **Bordpost Saljut 6/Sojus 40:**
 GS mit 2 Bordpost-St. „Rumänien“ + „Saljut 6“ (kleiner Stationstempel)
 + 2 OU von Wladimir Kowaljonok + Wiktor Sawinych, RRR 99,--

Mit dem Raumschiff Sojus 40 brachte Wiktor Sawinych vom Postamt Sternenstädtchen mehrere Ganzsachenbriefe zum Tag der Raumfahrt für die 5. Stammbesatzung mit in die Raumstation. Wladimir Kowaljonok und Wiktor Sawinych haben diese Briefe mit den beiden Bordpoststempeln versehen und im Weltraum unterzeichnet. Auf der Rückseite des Umschlages hat Wladimir Kowaljonok am 18. Juli 1991 handschriftlich bestätigt, dass dieser Brief an Bord der Raumstation war. Das sei insofern uneindeutig, da der Brief am unteren Rand einen bräunlichen Fleck trägt. Er erzählte, dass mehrere Briefe aufgrund eines Malheurs dieses „Kennzeichen“ aufweisen: sie haben am unteren Briefrand einen „kosmischen braunen Fleck“.



- 104.A 05.1981 **Bordpost Saljut 6/Sojus 40:**
 GS mit 2 BP-St. „Sojus“ (15.05.81) + „Rumänien“ + H.St. BAI (14.05.81)
 sowie OU von Wladimir Kowaljonok, RRR 140,--

Mit dem Raumschiff Sojus 40 gelangten auch Briefe zu Saljut 6, die vor dem Start in Baikonur auf dem Postamt mit dem postalischen Handstempel versehen worden waren. Auf der Rückseite des Umschlages hat Wladimir Kowaljonok handschriftlich bestätigt, dass dieser Brief an Bord der Raumstation war.

+++++

Bitte denken Sie an einen Ersatzwunsch:

*Falls die von Ihnen bevorzugte Position bereits vergriffen sein sollte,
 erhalten Sie dann automatisch Ihren Ersatzwunsch.*

+++++

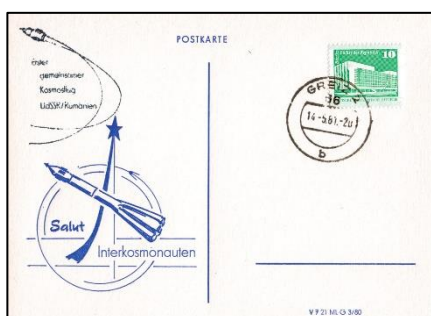
Autogramme Sojus 40 und Bordpost (Fortsetzung)



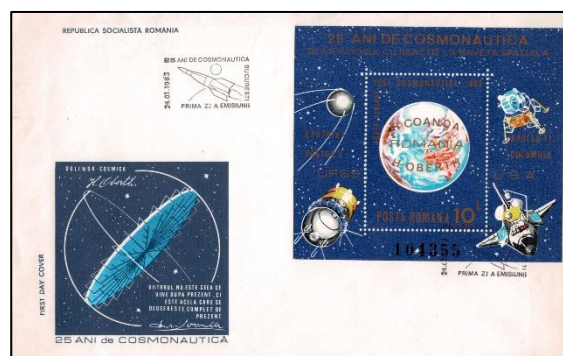
- 105.A 05.1981 **Bordpost Saljut 6/Sojus 40:**
 FDC mit 4 BP-St. "Sojus" (16.05.81) + „Rumänien“ + „5. Stammbesatzung Saljut 6“
 + „Saljut 6“ (kleiner Stationstempel) sowie 2 OU von Leonid Popow + Dumitru
 Prunariu, RRR(!) 220,--

Der Brief ist am 10. Mai 1981 auf dem Kaliningrader Postamt 1 per Einschreiben aufgegeben worden. Empfänger: „Raumstation Saljut 6, Kommandeur der Raumschiffbesatzung Wladimir Kowaljonok“. Absender ist das Flugleitzentrum ZUP, der Flugleiter des Raumfluges Sojus 40. Den Brief transportierte die Besatzung von Sojus 40 höchstpersönlich zur Raumstation.

Weitere Sonderbelege Sojus 40



106. 14.05.81 **Links:** SK „Salut Interkosmonauten“ aus Greiz mit N.St. „Erster Kosmosflug UdSSR-Rumänien“ 2,--
107. 14.05.81 **Mitte:** SK „Salut Interkosmonauten“ mit 2 N.St. aus Morgenröthe-Rautenkranz „Erster Kosmosflug UdSSR-Rumänien“ und „Gagarin 1961-1981“ 2,--
108. 14.05.81 **Rechts:** SU „Salut Interkosmonauten“ mit 2 N.St. aus Morgenröthe-Rautenkranz „Erster Kosmosflug UdSSR-Rumänien“ und „Gagarin 1961-1981“, oA 2,--
109. 14.05.81 dto. SU, mA 2,--



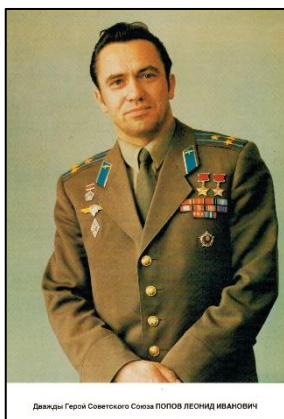
110. 14.05.81 **Links:** FDC mit Sonderausgabe der rumän. Post zum gemeinsamen Flug 2 W., mit S.St. Bukarest 11,--
111. 24.01.83 **Rechts:** Rumänien: FDC mit Sonderblock „25 Jahre Raumfahrt“ mit S.St. Bukarest 18,50



112. 24.01.83 **Oben:** Rumänien: Sonderausgabe „25 Jahre Raumfahrt“ (6 Werte) auf 2 FDC mit S.St. Bukarest 18,--
113. 24.01.83 **Unten Briefmarken:** Rumänien: Sonderausgabe „25 Jahre Raumfahrt“, 6 Werte, xx 12,--
114. 24.01.83 **Unten Block:** Rumänien: Sonderblock „25 Jahre Raumfahrt“, xx 15,--



F o t o s mit und ohne Autogramm



- Farbfotos (v.l.n.r.):** Popow, Prunariu, Sawynych, Sawynych
115. Farbfoto **Leonid Popow** Porträt (14,7 x 21 cm) 5,--
- 116.A Farbfoto **Dumitru Prunariu** Porträt (14,7 x 21 cm) 29,--
117. Farbfoto **Wiktor Sawynych** – Porträt (14,7 x 21 cm) 5,--
118. Farbfoto **Wiktor Sawynych** – Porträt (15 x 21 cm) 6,--

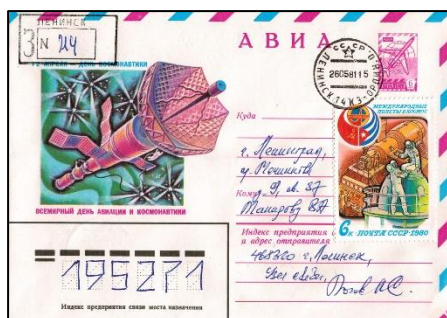
Das Ende des Langzeitfluges Sojus T-4 u. der Saljut-6-Station (Sowjetunion)

Letzte Langzeitcrew auf Saljut 6: Wladimir Kowaljonok und Wiktor Sawinych

Missionsverlauf **Start:** 12.03.1981, **Kopplung:** 13.03.1981; **Landung:** 26.05.1981

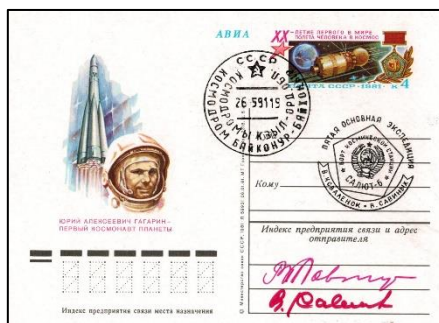
Wladimir Kowaljonok und Wiktor Sawinych bildeten die fünfte und zugleich letzte Langzeitbesatzung der Saljut-6-Station. Während ihres 75-Tage-Fluges empfingen sie die Interkosmonauten aus der Mongolei (Sojus 39) und aus Rumänien (Sojus 40). Kowaljonok und Sawinych kehrten mit Sojus T-4 zur Erde zurück und landeten am 26. Mai 1981 125 Kilometer östlich von Dscheskasgan.

Landebelege Sojus T-4



- | | | | |
|------|----------|--|-------|
| 120. | 26.05.81 | Links: GS/FDC mit H.St. Leninsk (BAI), R-eg, rückseitig Ankunfts-St., RRR | 12,50 |
| 121. | 26.05.81 | Mitte: GS mit H.St. BAI | 8,50 |
| 122. | 26.05.81 | Rechts: FDC mit H.St. BAI | 8,50 |

Autogramme Landung Sojus T-4 und Bordpost

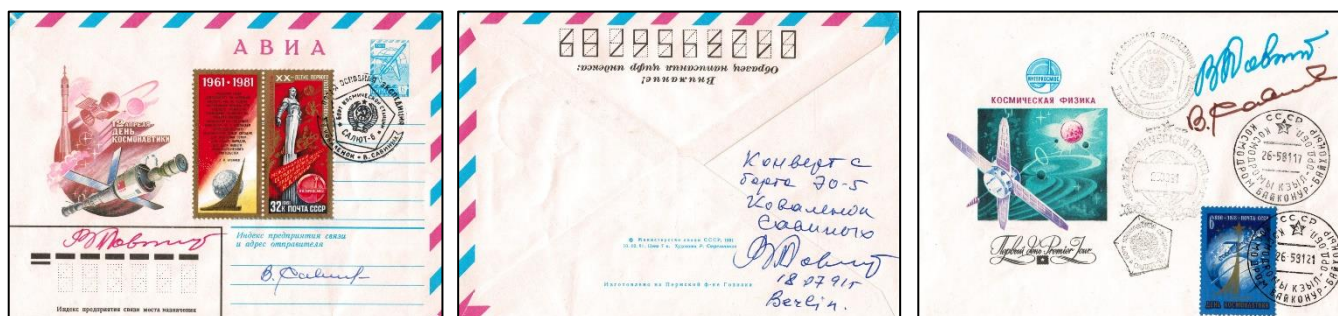


- | | | | |
|-------|----------|--|-------|
| 123.A | 26.05.81 | Links: Landebeleg: GS mit H.St. BAI + 2 OU der fünften und zugleich letzten Langzeitbesatzung von Wladimir Kowaljonok und Wiktor Sawinych | 45,-- |
| 124.A | 26.05.81 | Mitte: Landebeleg: GS mit H.St. BAI + Bordpost-St. „5.Stammbesatzung Saljut 6“ sowie 2 OU der fünften und zugleich letzten Langzeitbesatzung von Wladimir Kowaljonok und Wiktor Sawinych | 50,-- |
| 125.A | 1981 | Rechts: Missionsbeleg: FDC mit 2 H.St. BAI vom 12.03.81 (Start) und vom 26.05.81 (Landung) + Bordpost-St. „5.Stammbesatzung Saljut 6“ sowie 2 OU der fünften und zugleich letzten Langzeitbesatzung von Wladimir Kowaljonok und Wiktor Sawinych | 55,-- |

Bitte denken Sie an einen Ersatzwunsch:

*Falls die von Ihnen bevorzugte Position bereits vergriffen sein sollte,
erhalten Sie dann automatisch Ihren Ersatzwunsch.*

Autogramme Landung Sojus T-4 und Bordpost (Fortsetzung)



- 126.A 1981 **Links/Mitte:** Bordpostbeleg der 5.Stammbesatzung mit ihrem Missions-Bordpost-St. und den beiden OU der Langzeitcrew Wladimir Kowaljonok und Wiktor Sawynych, RRR(!) 120,--
Der Saljut-6-Kommandant Wladimir Kowaljonok hat auf der Umschlag-Rückseite bestätigt, dass der Beleg im Weltraum war. Er stammt aus dem persönlichen Besitz von Wladimir Kowaljonok.
- 127.A 1981 **Rechts:** FDC mit 3 Bordpost-Stempeln der 5.Stammbesatzung von Saljut 6, „Sojus“, und dem fünfeckigen Stationsstempel sowie den beiden OU der Langzeitcrew Wladimir Kowaljonok + Wiktor Sawynych. Hinzu kommen zwei Abschlüsse des H.St. BAI nach der Landung am 26.05.81, RRR(!) 140,--
Der Beleg stammt aus dem persönlichen Besitz von Wladimir Kowaljonok.

Sonderbelege zur Langzeitmission Sojus T-4



128. 15.10.81 **Links:** FDC Sojus T-4 Sonderausgabe mit S.St. Moskau 4,50
129. 15.10.81 **Mitte:** FDC Sojus T-4 Sonderausgabe mit S.St. Moskau, R-eg nach D 8,50
- 130.A 15.10.81 **Rechts:** FDC Sojus T-4 Sonderausgabe mit S.St. Moskau, R-eg nach D sowie Original-Autogramm von Wiktor Sawynych 20,--
- 131.A 15.10.81 **Unten:** FDC Sojus T-4 Sonderausgabe mit S.St. Moskau sowie den beiden OU der Langzeitflieger Wladimir Kowaljonok und Wiktor Sawynych 45,--

Das Ende von Saljut-6

Nach fünfjährigem Weltraumeinsatz wurde Saljut 6 am 29. Juli 1982 durch Einsatz der Triebwerke des 20 t schweren Transportraumschiffes KOSMOS 1267 über dem Südpazifik gezielt zum Absturz gebracht.



- | | | | |
|------|----------|--|-------|
| 132. | 29.07.82 | Links: Absturz/Verglügen:
GS/FDC mit H.St. Leninsk (BAI), R-eg, RRR(!) | 20,-- |
| 133. | 29.07.82 | Rechts: Absturz/Verglügen: GS/FDC mit H.St. BAI, mA, R-eg | 9,50 |

Saljut 6 im Erdorbit

Start der Raumstation: 29.09.1977 (kleiner H.St. BAI)

Jubiläum: 29.09.1980 (neuer großer H.St. BAI)



- | | | | |
|-------|-------------------------|--|-------|
| 134.A | 29.09.1977 – 29.09.1980 | Jubiläumsbeleg drei Jahre Saljut 6 mit allen 7 Kosmonauten der ersten vier Stammbesatzungen:
Juri Romanenko, Georgi Gretscho(†), Wladimir Kowaljonok, Alexander Iwantschenkow, Wladimir Ljachow(†), Waleri Rjumin(†) sowie Leonid Popow, RRR | 99,-- |
|-------|-------------------------|--|-------|

Bitte denken Sie an einen Ersatzwunsch:

Falls die von Ihnen bevorzugte Position bereits vergriffen sein sollte,
erhalten Sie dann automatisch Ihren Ersatzwunsch.

Bestell-Liste Angebot 01-2025

[illegible][illegible]

Name:
Anschrift:

Für Rückfragen:
Tel.-Nr.

E-Mail

Datum und Unterschrift:

Abkürzungen:

Alle Belege mit dem Zusatz "eg" bzw. "R-eg" (Einschreiben - echt gelaufen) sind postalisch echt gelaufen und tragen eine Anschrift. Fehlt dieser Zusatz, so sind die Belege ohne Anschrift. Autogrammebelege sind mit "A" hinter der lfd. Nummer gekennzeichnet.

BAI	= Kosmodrom Baikonur	MK	= Maximumkarte
C	= Cachet	MOS	= Moskau
CC	= Cape Canaveral	M.St./S.St.	= Maschinen-, Sonderstempel
DI, SI	= Druckillustration, Stempelillustration	N.St./T.St.	= Nebenstempel / Tagesstempel
GS	= Ganzsache	OU	= Original-Unterschrift
HOU	= Houston (Kontrollzentrum)	R-eg	= Einschreiben (echt gelaufen)
H.St./M.St.	= Handstempel / Maschinenstempel	RRR	= Rarität
IPA, PA	= Internationales Postamt, Postamt	SM	= Sondermarke
K, Lupo	= Karte, Luftpostkarte	STERN	= Sternenstädtchen
KAL	= Kaliningrad (Flugleitzentrum)	SK/SU	= Sonderkarte/-umschlag
KOR	= Koroljow (früher: Kaliningrad)	TP	= Tagespreis
KSC	= Kennedy Space Center	T.St./ ESt.	= Tagesstempel/Ersttagsstempel
VB	= Vandenberg	oA/mA	= ohne Anschrift/mit Anschrift

Lieferbedingungen: Sie teilen mir die gewünschten Beleg-Nummern schriftlich oder telefonisch mit. Da manche Positionen begrenzt vorrätig sind, empfehle ich Ihnen, Ersatzwünsche anzugeben.

Der Versand erfolgt je nach Umfang per Einschreiben, als Wertbrief oder als Paket. Auf Ihren Wunsch kann die Zusendung auch als einfacher Brief erfolgen, jedoch dann auf Rechnung und Gefahr des Bestellers. Eine Mindestbestellmenge gibt es nicht. Jedoch bitte ich kleinere Mengen zusammen zu fassen, damit für Sie der Kleinsendungszuschlag in Höhe von 2,50 Euro bei Warensendungen unter 20 Euro entfällt (gilt sowohl für Bestellungen als auch bei Abo-Sendungen).

Auswahl- bzw. Ansichtssendungen stelle ich auf Wunsch zusammen. Hierfür berechne ich Ihnen 20% des Listenpreises, mindestens jedoch 25 Euro. Dieser Kostenbeitrag wird bei dem Kauf von Belegen in voller Höhe angerechnet. Der nicht benötigte Teil der Sendung ist spätestens 14 Tage nach Erhalt originalverpackt und ausreichend versichert auf eigene Kosten zurückzusenden.

Um Portokosten zu sparen, erfolgen Abo-Lieferungen erst dann, wenn ein ausreichender Sendungswert erreicht ist. Das Angebot ist freibleibend; Zwischenverkauf, Preisirrtum und Preisänderungen vorbehalten. Für alle Reklamationen gilt – sofern nicht im Einzelfall anders vereinbart – eine Frist von 8 Tagen nach Erhalt. Erfüllungsort und Gerichtsstand für beide Teile ist Berlin. Für jeden Kauf erhalten Sie auf den Listenpreis

ab 200 Euro 5 % Rabatt; ab 500 Euro 10 % Rabatt; ab 1000 Euro 15 % Rabatt!

Von diesem Rabatt ausgenommen sind Abo-, Vorzugs-, Set-Preise, Bordpost sowie Auswahl-sendungen. Jede Lieferung wird innerhalb einer Frist von 10 Tagen zur Zahlung fällig. Porto stets extra. 30 Tage nach Eingang der Sendung gerät der Kunde – auch ohne Mahnung – in Verzug. Nach Eintritt des Verzugs wird der offene Betrag mit 10% p.a. verzinst.

Ratenzahlungen sind möglich. Bei Ratenkäufen erlischt das Rücktrittsrecht nach Ablauf von 2 Wochen nach Erhalt der Ware. Monatsraten werden jeweils zum 1.d.M. fällig. Bei Verzug von 2 Raten erlischt der Ratenvertrag und es wird der Gesamtbetrag fällig. Durch Auftragserteilung gelten obige Bedingungen als anerkannt. Der Versand der Liste sowie der Abonnements erfolgen getrennt voneinander.

**Lassen Sie sich durch die Weltraum-Belege
die Erlebniswelt der Raumfahrer ins Haus bringen!
Viel Spaß und Freude dabei wünscht Ihnen**

Ihr

Torsten Gemsa